

GeWint – die Zukunft heisst integrierte Versorgung



Heute sind Dienstleistungen und Behandlungsprozesse zwischen den Leistungserbringern im Gesundheitswesen stark segmentiert. Dies beeinträchtigt eine optimale Betreuung der Patienten¹ und verursacht unnötige Kosten. Massgebende Akteure der Gesundheitsregion Winterthur (GeWint) wollen dies ändern und haben dazu das Projekt GeWint lanciert. Das Ziel dieses Projekts ist eine integrierte Versorgung in der Gesundheitsregion Winterthur. Die medizinische Versorgung soll verbessert und die Region für die wachsenden Herausforderungen im Gesundheitswesen vorbereitet werden. Am diesjährigen FMC-Symposium wurde das Projekt GeWint einem sehr interessierten Publikum vorgestellt.²

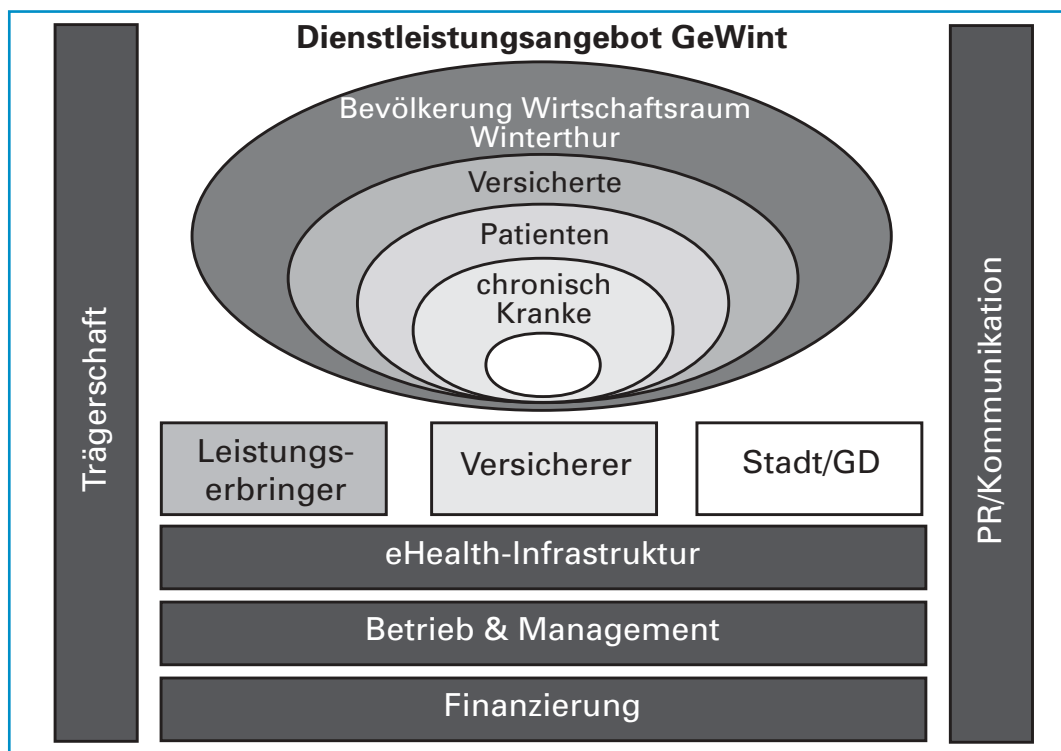
Auf den ersten Blick fällt nichts Spektakuläres auf: Eine geografische Region, bestehend aus einer Stadt mit rund 100 000 Einwohnern und einem Gürtel von kleinen und grossen Gemeinden mit nochmals so vielen Einwohnern. Die qualitativ hoch stehende

Gesundheitsversorgung wird primär durch ein starkes öffentliches und privates Spital, die niedergelassenen Hausärzte und Fachärzte sowie eine Vielzahl von ambulanten Gesundheitseinrichtungen gewährleistet. Innovationen wie Managed-Care-Modelle sind in Winterthur kein Fremdwort – sie haben Tradition – bereits jeder dritte Einwohner hat sich für diese Versorgungsform entschieden. Seit über zehn Jahren ist der Grossteil der Hausärzte in Ärztenetzwerken und HMO organisiert, worin die Ärzte vernetzt – zum Wohle der Patienten – zusammenarbeiten.

Somit ist doch alles gut! Nicht gut genug, meint eine Gruppe von Experten aus dem lokalen Gesundheitswesen. Von den Erfahrungen mit integrierten Versorgungsansätzen aus dem In- und Ausland, wie beispielsweise der Integrierten Psychiatrie Winterthur (ipw) oder dem Unternehmen Gesundheit Oberpfalz Mitte (UGOM) aber auch aus anderen Branchen, wie dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV), will die Expertengruppe profitieren und eine neuartige, für die Gesundheitsregion Winterthur zukunftsweisende Idee entwickeln. Die Vision von GeWint ist, Kostenträger und Leistungserbringer auf ein gemeinsames Ziel zu vereinen: ihre Region integriert zu versorgen. Ge-

¹ Für die bessere Lesbarkeit wird einheitlich die männliche Form gewählt. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter gemeint.

² Präsentation siehe unter www.fmc.ch (Veranstaltungen/FMC Symposium 2007)



nau wie der ZVV. Der öffentliche Verkehr und das Gesundheitssystem weisen überraschend viele Parallelen auf und kämpfen mit ähnlichen Herausforderungen – da liegt es nahe, daraus zu lernen, wie die anderen ihre Schwierigkeiten meistern.

Das Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie WIG und die BlueCare AG leiten das sehr anspruchsvolle Projekt GeWint gemeinsam. Als Partner sind mit der Stadt Winterthur, dem Kantonsspital Winterthur, der Klinik Lindberg, der SWICA und dem «Netzwerk Gesundheitsökonomie Winterthur» Kostenträger und Leistungserbringer gleichermaßen im Projekt vertreten.

Hauptziel von GeWint ist eine bessere Versorgung der Bevölkerung, der Versicherten, der Patienten im Allgemeinen und chronisch Kranken im Speziellen. Für diese Zielgruppen sollen bestehende Dienstleistungen vernetzt und neue Dienstleistungen entwickelt werden (siehe *Grafik*). Durch eine sektorübergreifende Kommunikation, Koordination und Kooperation soll bei gleichzeitiger Kostendämpfung die Behandlungsqualität sowie die Behandlungssicherheit verbessert werden. Möglich wird dies durch eHealth-Instrumente, die einerseits die Akteure im Gesundheitswesen vernetzen und andererseits neue Dienstleistungen ermöglichen. Eine gemeinsame Vision aller Akteure

im Gesundheitswesen bildet das Fundament der integrierten Versorgung. Neue Anreize müssen geschaffen werden, damit die nötigen Investitionen getätigt und die neuen Dienstleistungen aufgebaut und genutzt werden.

Die Gesundheitsregion Winterthur könnte schon bald eine Vorreiterrolle für integrierte Versorgungsregionen übernehmen. Bereits heute verleiht das Projekt der lokalen Managed-Care-Bewegung neuen Schwung.

Autor: Karl Metzger

Kontakt:

BlueCare AG
Karl Metzger
Leiter Managed Care
Co-Projektleiter GeWint
karl.metzger@bluecare.ch

Winterthurer Institut für
Gesundheitsökonomie (WIG)
Dr. Holger Auerbach
Stellvertretender Institutsleiter
Co-Projektleiter GeWint
holger.auerbach@zhwin.ch